FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 43
65. Jahrgang
24.Oktober2019

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.eblättle.de

AMTSBLATT DER GEMEINDE FRIOLZHEIM

GEMEINDE
FRIOLZHEIM



Luther & Gospel

...persönlich berührt!



MUSIK & TEXTE ZUR REFORMATION



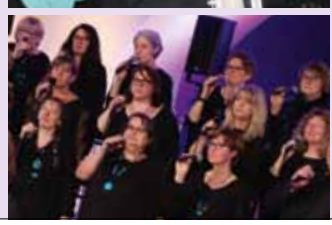
Donnerstag 31.10.2019
19.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus
Weissach

Sonntag 3.11.2019
19.00 Uhr
Evangelische Kirche
Friolzheim



Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinden
Weissach und Friolzheim
Eintritt frei





Gospel-Pop-Chor
Weissach & Friolzheim

Leitung: Monika Erfle

Eine Aktion zu

ChurchNight
hell.wach.
evangelisch



Musikverein Friolzheim e.V.

WWW.MV-FRIOLZHEIM.DE

Musikalischer Kaffeeklatsch

Wir laden alle Einwohner, Freunde und Musikbegeisterte herzlich zu unserem musikalischen Nachmittag ein.

Sonntag 10.11.



Festhalle Friolzheim

Einlass: 13:30 Uhr | Beginn: 14:30 Uhr

Für das leibliche Wohl bieten wir Ihnen Kaffee & Kuchen, belegte Brötchen und Getränke an.

Zu Gast bei uns...

...der Musikverein Neuhengstett im Anschluss an unser Orchester & die Tiefenbronner Musik e.V.

EINTRITT FREI

Amtliches

Gemeinde Friolzheim

AUSSTELLER gesucht
für den 32. Weihnachtsbasar 2019

Am 01. Dezember 2019
auf dem Friolzheimer Marktplatz

Die Gemeinde Friolzheim veranstaltet am 01.12.2019, dem 1. Advent, traditionell den Friolzheimer Weihnachtsbasar. In dieser Funktion ist er auch über die Gemeindegrenzen ein beliebter Treffpunkt, um sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen.

Dazu tragen neben der Vielzahl an kulinarischen Verlockungen, die durch die Friolzheimer Vereine und Institutionen abgedeckt werden, auch die zahlreichen Verkaufsstände bei, die viel Handwerkliches rund um Weihnacht und Advent zur Schau stellen und anbieten.

Für die weihnachtliche Stimmung sorgen neben der festlichen Beleuchtung örtliche Musikgruppen und natürlich der obligatorische „Nikolaus“.

Sie wollen auch mit dabei sein?
Gerne, wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie ganz einfach mit dem rechts abgedruckten Formular Kontakt bis zum **18.11.2019** mit uns auf.

Sie erreichen uns natürlich auch telefonisch unter 07044-9036-16 oder per E-Mail j.leder@friolzheim.de
Frau Leder beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen!

Das Anmeldeformular gibt es auch unter www.friolzheim.de als Download!

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Weihnachtsbasar und stehen Ihnen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeinde Friolzheim

An die
Gemeindeverwaltung Friolzheim
Ansprechpartnerin: Frau Jutta Leder
Rathausstraße 7
71292 Friolzheim

Ich bewerbe mich um einen Ausstellerplatz auf dem Friolzheimer Weihnachtsbasar 2019 am
01. Dezember 2019 von 11:00 – 19:00 Uhr

……
Aussteller:

.....
Ansprechpartner

.....
Straße, Hausnummer

.....
(PLZ) Ort

Telefon: .....

Email: .....

Internet: .....

Ausstellungsgegenstand (genaue Beschreibung)

☐ Verkäufer ☐ Infostand ☐ Strom

.....

.....

.....

.....

(Über die Zulassung zum Weihnachtsmarkt entscheidet der Veranstalter (HVG). **Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine schriftliche Zu- bzw. Absage).**

Gewünschte Platzgröße in Metern

Die Platzmiete beträgt pauschal

€ 15,- für Marktbeschicker
€ 25,- für Vereine je Stand inkl. Kosten für den Strom

Ort, Datum.....

Unterschrift.....

Veranstaltungskalender November

03.11.2019	Lokalschau	Kleintierzüchter		Kleintierzüchtergelände
03.11.2019	Church-Night	Evang. Kirche	20.00 Uhr	Evang. Kirche
10.11.2019	Musikalischer Nachmittag	Musikverein		Turn- und Festhalle
20.11.2019	Andacht	Evang. Kirche		
23.11.2019	Ernst Konarek und Dagmar Weiß "Adventsgeschichten + Akkordeon"	Kulturkreis	19.00 Uhr	Zehntscheune

Öffentliche Bekanntmachungen

Zweckverband
Wasserversorgung Friolzheim - Wimsheim

Öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse der Jahresrechnungen 2017 und 2018

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Friolzheim – Wimsheim hat in ihrer Sitzung vom 16. Oktober 2019 die Ergebnisse der Jahresrechnungen für die Jahre 2017 und 2018 festgestellt.

Feststellung des Jahresergebnisses des Haushaltsjahres 2017

a) Der Verwaltungshaushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

b) Der Vermögenshaushalt ist ebenfalls in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

c) Den über-/außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben wird zugestimmt.

d) Die Summen der Einnahmen und Ausgaben betragen jeweils

- im Verwaltungshaushalt	46.767,65 €
- im Vermögenshaushalt	1.402,53 €
Haushaltsreste	
Einnahmen	61.577,26 €
Ausgaben	74.845,39 €

e) Der Stand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2017 0,00 €

f) Der Stand der Schulden beträgt zum 31.12.2017 0,00 €

Feststellung des Jahresergebnisses des Haushaltsjahres 2018

a) Der Verwaltungshaushalt ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

b) Der Vermögenshaushalt ist ebenfalls in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

c) Den über-/außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben wird zugestimmt.

d) Die Summen der Einnahmen und Ausgaben betragen jeweils

- im Verwaltungshaushalt	46.888,64 €
- im Vermögenshaushalt	11.822,18 €
Haushaltsreste	
Einnahmen	39.860,34 €
Ausgaben	53.128,47 €

e) Der Stand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2018 0,00 €

f) Der Stand der Schulden beträgt zum 31.12.2018 0,00 €

Friolzheim, den 21. Oktober 2019
gezeichnet Michael Seiß
Verbandsvorsitzender

Zweckverband
Wasserversorgung Friolzheim - Wimsheim

Haushaltssatzungen für den Zweckverband Wasserversorgung Friolzheim – Wimsheim für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit den §§ 6 und 7 der Verbandssatzung sowie § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 16. Oktober 2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt
Der Haushaltsplan wird festgesetzt

	EUR
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	87.757
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	87.757
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	58.700
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	58.700
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0

Fortsetzung Seite 6

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen,bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg, Telefon: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 26.10.2019
Apotheke im Kaufland Pforzheim-Brötzingen
Am Mühlkanal 4, Tel. (07231) 454350, Fax 454353
Sonntag, 27.10.2019
Post-Apotheke Friolzheim
Paulinenstr. 1, Tel. (07044) 44944 Fax 44945

Ämter

Rathaus

(Fachämter):

Mo.	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mi.	09.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr
Di.: geschlossen
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr (nach Vereinb.)
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo.	16:00 - 21:00 Uhr
Do.	16:00 - 22:00 Uhr
	16:30 – 18:00 Uhr Teenclub
Fr.	16:00 – 22:00 Uhr
Wo?	Eichenstr. 24/1, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 – 12:30 Uhr
	13:30 – 18:00 Uhr
Do.	08:00 – 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,

Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860
Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22,
71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheim.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim,
Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik
Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Dienstags von 14 – 16 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung vom Internationalen Bund (IB) im Foyer der Zehntscheune statt.

Fortsetzung von Seite 4

2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von 0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von 0
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von 0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von 0

§ 2 Kreditermächtigung
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0

§ 4 Kassenkredite
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0

§ 5 Verbandsumlagen
Die Verbandsumlage wird gemäß den §§ 11 und 12 der Verbandssatzung festgesetzt

1. Betriebskostenumlage	51.700
a) Gemeinde Friolzheim	4.600
b) Gemeinde Wimsheim	47.100
2. Investitionsumlage	0
a) Gemeinde Friolzheim	0
b) Gemeinde Wimsheim	0

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2020 liegt gemäß § 81 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit von 07.11.2019 bis 19.12.2019 – jeweils einschließlich – zur Einsicht durch die Bürgerinnen und Bürger sowie die Abgabepflichtigen im Rathaus Friolzheim, Marktplatz 7, Bürgerbüro und im Rathaus Wimsheim, Rathausstraße 1, Zimmer 15 öffentlich aus.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg beim Zustandekommen dieser Satzungen wird nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzungen gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht wird. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, falls die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Friolzheim, den 21. Oktober 2019

gezeichnet Michael Seiß
- Verbandsvorsitzender -

Wir bitten um Beachtung

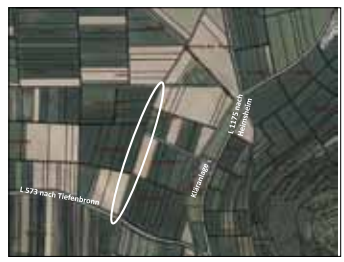
Vollsperrung im Bereich Pforzheimer Straße 76, Montag, 28.10.2019
Für die Aufstellung eines Autokrans wird es am kommenden Montag, 28.10.2019, ab ca. 8.30 Uhr zu einer kurzzeitigen (ca. 3 - 4 Stunden) Vollsperrung der Pforzheimer Straße in Höhe des Gebäudes Nr. 76 kommen. Die Vollsperrung wird nach Durchfahrt der Schulbusse starten.
Gemeinde Friolzheim

Verkehrsschau, hier: Halteverbot in der Wimsheimer Straße
Bei der letzten Verkehrsschau wurde unter anderem auch der Bereich des **Halteverbots in der Wimsheimer Straße** angeschaut. Während der Zeit der Vollsperrung der Pforzheimer Straße wurde der komplette Bereich ab der Kurve der Wimsheimer Straße bis hin zur Lehenstraße mit einem Halteverbot versehen, damit der Umleitungsverkehr besser fließen kann.
Diese Vollsperrung im Bereich der Pforzheimer Straße wurde inzwischen wieder aufgehoben.
Für den Bereich der Wimsheimer Straße wurde das bestehende Halteverbot in der Kurve bis zur Einfahrt der neuapostolischen Kirche etwas verlängert. Weiterhin wurde im Höhe des Gebäudes Wimsheimer Straße 12 ein neues Halteverbot angeordnet, um das Sichtfeld für die am Fußgängerweg querenden Fußgänger zu verbessern.



Um Beachtung des/der neuen Halteverbote/s wird gebeten.
Bezüglich der weiteren Ergebnisse der stattgefundenen Verkehrsschau wird noch um etwas Geduld gebeten, bis das Protokoll des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes vom LRA Enzkreis vorliegt.
Gemeinde Friolzheim

Ausbau Feldweg oberhalb der Kläranlage



Im Auftrag der Gemeinde wird die Firma Hasenmaier bei entsprechender Witterung ab Ende Oktober den Feldweg oberhalb der Kläranlage/Rauhbrunnen ausbauen.
Um entsprechende Kenntnisnahme und Verständnis für die auftretenden Behinderungen wird gebeten.
Gemeinde Friolzheim

Personalnachrichten

Kindergarten Friolzheim



Letzte Woche hatte unsere langjährige Erzieherin Frau Brigitte Schoch ihren letzten Arbeitstag.
Im Rahmen einer Verabschiedungsfeier im Kindergarten bedankte sich Herr BM Seiß bei Frau Schoch für die in den vielen Jahren geleistete Arbeit in unserem Kindergarten, speziell auch im Bereich der Ganztagesbetreuung.
Frau Schoch war nach ihrem Anerkennungsjahr von 1979 bis 1998 und dann wieder ab 2008 als Erzieherin im Kindergarten der Gemeinde beschäftigt und hat in dieser Zeit unzählige Friolzheimer Kinder und später dann noch teilweise deren Kinder betreut.
Im Weiteren wird auf den Bericht und die Bilder unter der Rubrik "Kindergarten" verwiesen.
Wir wünschen Frau Schoch eine guten Übergang in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit und die anschließende Rente und für die Zukunft alles nur erdenklich Gute.
Gemeinde Friolzheim

Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 14.10.2019 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Verbesserung der Barrierefreiheit in Friolzheim - Teilnahme am Projekt "Heckengäu für alle"
Gesellschaftliche Teilhabe ist eines der Zukunftsthemen, die im kommunalen Raum zunehmend an Bedeutung gewinnen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Gemeinde Friolzheim. Insbesondere die Betrachtung und

schrittweise Verbesserung der Barrierefreiheit vor Ort ist ein wichtiges Thema. Für Friolzheim bietet sich derzeit die Chance, an dem durch LEADER geförderten Projekt „Heckengäu für alle" kostengünstig teilzunehmen. Das Projekt läuft bereits seit Mai 2019, ein Einstieg zum jetzigen Zeitpunkt ist aber problemlos möglich.
Betreut wird dieses Projekt von der Stiftung ZENIT sowie der 1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH.
Der Vorsitzende begrüßt Frau Digel, Referentin für gleichberechtigte Teilhabe bei der Stiftung ZENIT, sowie Frau Zeller, die nachfolgend das Projekt vorstellen.
Ziel des Projektes ist, dass entsprechende Konzepte zur Barrierefreiheit in den Gemeinden gefördert und entwickelt werden.
Derzeit sind zehn Kommunen bei dem Projekt beteiligt, an Kosten kommen auf die einzelne Kommune ca. 2.800,-- Euro zu.
Im Weiteren erläutern sie nochmals detailliert die Projektziele sowie Beispiele aus anderen Gemeinden und beantworten Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates.
Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit sich an dem vorgestellten Projekt zu beteiligen.

2. Vergaben und Beauftragungen
2.1 Rathaussanierung
a) Vergabe Naturwerksteinarbeiten
Zu Beginn verweist der Vorsitzende noch auf die auf Wunsch des Gemeinderates gefertigte Kostenzusammenstellung.
Herr Architekt Kiedaisch erläutert diese detailliert und stellt fest, dass ca. 10,9 % Kostensteigerungen insgesamt zu verzeichnen sind.
Bei den haustechnischen Gewerken entstand eine größere Differenz, diese muss noch mit den Fachplanern erörtert werden. Bei einer der nächsten Sitzungen soll diese dem Gemeinderat erläutert werden.
Im Weiteren erläutert Herr Architekt Kiedaisch bezüglich der Naturwerksteinarbeiten, dass 5 Firmen angeschrieben wurden, abgegeben wurden dann 2 Angebote. Die Firma Schubert aus Ispringen hatte zu einer Angebotsendsumme von 22.755,80 Euro das günstigere Angebot abgegeben.
Die Angebotssumme liegt ca. 16 % höher als beim Leistungsverzeichnis. Der Grund ist, dass bei den Tischlerarbeiten verschiedene Arbeiten herausgenommen wurden und diese im vorliegenden Gewerk gelandet sind.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Schubert.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim
Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 16,45 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

b) Vergabe Außenputz und Malerarbeiten
Herr Kiedaisch stellt fest, dass von den 8 angefragten Firmen letztendlich 4 Angebote eingegangen waren.
Die Firma Heller aus Weil der Stadt-Hausen hatte mit einer Angebotsendsumme von 27.863,08 Euro das günstigste Angebot abgegeben, dieses liegt etwas unter der Kostenschätzung.
Im Weiteren beantwortet Herr Architekt Kiedaisch noch verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten an die Firma Heller zu vergeben.

2.2 Neubau Mehrzweckgebäude
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Voigt.
Dieser erläutert dem Gemeinderat die aktuelle Kostenaufstellung. Nachdem ca. 95 % der Arbeiten submittiert wurden, liegen die Kostensteigerungen um ca. 18 % über dem ursprünglichen Etat.
Anhand verschiedener Beispiele erläutert Herr Voigt detailliert die einzelnen Kostenüberschreitungen.
Festgestellt wird, dass insbesondere bei den Außenanlagen auf Wunsch des Gemeinderates eine erhebliche Ausweitung der Flächen rund um das Rathaus vorgenommen wurde, dies hat dann zu deutlich höheren Kosten geführt.

a) Estricharbeiten
Hier waren 2 Angebote bei der Gemeinde eingegangen, die Firma Sigloch Estriche aus Weil der Stadt hatte mit einer Angebotsendsumme von 39.660,02 Euro das günstigere Angebot abgegeben. Im Etat war eine deutlich höhere Summe vorgesehen, nachdem hier ursprünglich noch die Bodenbeschichtung beinhaltet war.
Diese Arbeiten wurden dann jedoch als extra Posten ausgeschrieben.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Sigloch Estriche.

b) Bodenbeschichtung
Herr Voigt erläutert, dass 3 Angebote eingegangen waren, von denen ein Angebot nicht gewertet werden konnte.
Die Firma Drollinger Malerbetrieb aus Birkenfeld hatte mit einer Angebotsendsumme von 64.579,97 Euro das günstigste Angebot abgegeben.
Herr Voigt erläutert nochmals die vorgesehenen Beschichtungsarbeiten im Bereich der Fahrzeughalle, hier soll aufgrund der Nutzung eine hochwertige Beschichtung sowie ein hochwertiger Estrich zum Einsatz kommen.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Drollinger Malerbetrieb.

c) Fliesen- und Plattenarbeiten
Zu diesem Gewerk waren insgesamt 4 Angebote eingegangen.
Günstigster Anbieter mit einer Angebotsendsumme von 63.794,71 Euro war die Firma Fliesen Röhlich aus Wendelstein. Die Firma ist dem Architekturbüro von einer anderen Baustelle als gut und zuverlässig bekannt.
Im Weiteren beantwortet Herr Voigt noch verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Röhlich.

d) WC-Trennwände
Hier waren bei der Gemeinde 2 Angebote eingegangen. Die Firma Schäfer Trennwandsystem aus Horhausen hatte mit einer Angebotsendsumme von 6.686,57 Euro das günstigere Angebot abgegeben.
Im Etat war eine Summe von ca. 8.500,-- Euro vorgesehen.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firma Schäfer Trennwandsysteme.
Aus der Mitte des Gemeinderates kommen noch Rückmeldungen zu dem Thema Kostenentwicklung bzw. Übersichtsliste sowie zu der geplanten neuen Sitzordnung im Sitzungssaal.

3. Schulkindbetreuung in Friolzheim
- Kostenübersicht -
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Soltner vom Verein Honigtopf.
Von Seiten der Verwaltung wurde eine detaillierte Kostenübersicht erstellt, die dem Gremium erläutert wird.
Ein exakter Kostenvergleich zu den früheren Kosten bei der VHS ist aufgrund der unterschiedlichen Kinderzahlen bzw. Betreuungszeiten etwas schwierig.
Festgestellt wird, dass der Abmangel pro Kind bei der jetzigen Kostensituation deutlich geringer ist als früher bei der VHS.
Aufgrund der erhöhten Kinderzahlen und der Ausweitung der Betreuungsangebote sowie anderen Faktoren ist der Abmangel im Vergleich zur ersten Prognose etwas höher.
Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Statements zu der laufenden Betreuung bzw. der Qualität.
Festgestellt wird, dass inzwischen alle Kinder einen Platz bekommen und pro Kind geringere Kosten für die Gemeinde entstehen.
Bei verschiedenen Kontakten mit den Betreuern/innen vor Ort hatten die Gemeinderäte einen guten Eindruck von der Betreuung gewonnen.
Angesprochen wird noch aus der Mitte des Gemeinderates, dass bezüglich der Qualifikation des eingesetzten Personals im Vergleich zu früher gewisse Unterschiede erkennbar sind.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird noch die Überprüfung der Elternbeiträge angeregt, nachdem es sich hier um eine Freiwilligkeitsleistung der Gemeinde handelt.
Im Weiteren werden noch verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates von Herrn Soltner und Herrn Britsch beantwortet.

4. Jahresbericht Citystreife
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Mölter von der F&G Security, die im Auftrag der Gemeinde die Citystreife durchführt.
Dieser erläutert anhand einer Präsentation und verschiedenen Beispielen aus der Praxis die Arbeit der Citystreife.
Aufgrund der langjährigen Tätigkeit in Friolzheim hat die Citystreife inzwischen viele Kontakte mit den Gruppen, die sich im öffentlichen Raum aufhalten.
Auch hat sich der Schwerpunkt der Citystreife auf die Überprüfung des ruhenden Verkehrs verlagert.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Tätigkeit der Citystreife positiv gesehen.
Im Weiteren werden verschiedene Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates von Herrn Mölter bzw. der Verwaltung beantwortet.
Insbesondere wird darum gebeten, dass das Vermüllungsproblem an der Zehntscheune bzw. an anderen Stellen in der Gemeinde weiter im Auge zu behalten.

5. Vereinsförderung
- Bezuschussung von Investitionen des TC Friolzheim -
Der Vorsitzende verweist auf einen vorliegenden Antrag des TC Friolzheim.
Dieser will mit einigen anderen Nachbarvereinen über einen Förderverein die Tennishalle in Wiernsheim weiter betreiben. Dafür wird eine Einlage von 5.000,-- Euro benötigt, der Tennisclub hatte einen entsprechenden Antrag auf Bezuschussung bei der Gemeinde gestellt.
Ebenso wurde ein Antrag für die bereits stattgefundenen Außenbereichsarbeiten in Höhe von ca. 14.000,-- Euro gestellt.
Bezüglich dieses Betrages wird wie in den Vereinsförderrichtlinien festgelegt ein 20 %-iger Zuschuss von Seiten der Gemeinde gewährt.
Bezüglich der Einlage für den Förderverein wird nach längerer Diskussion im Gemeinderat beschlossen, eine Entscheidung zu vertagen. Es müssen noch verschiedene Punkte geklärt bzw. Unterlagen vorgelegt werden.

6. Anfragen und Bekanntgaben
a) Presseberichte
b) Trinkwasserwerte
c) Aus der Mitte des Gemeinderates
Angesprochen werden hier folgende Themen:
- Anstieg der Wasserhärte beim Trinkwasser
- Pressebericht zum LoRaWAN Netz
- Veröffentlichung der genauen Werte bei der Trinkwasseruntersuchung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 04.11.2019 stattfinden.

Verschiedenes

Bürgermeister Seiß setzt sich für den Erhalt örtlicher Apotheken ein

Pressemitteilung der Landesapothekerkammer BW:
Örtliche Apotheken spielen eine sehr wichtige Rolle für die Versorgung der Menschen – auch in Friolzheim. Und genau deswegen nimmt Bürgermeister Michael Seiß an der Aktion „einfach unverzichtbar" der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V. (ABDA) teil.
Stuttgart, 11. Oktober 2019 – „Eine Apotheke vor Ort zu haben, ist wichtig für kleine Gemeinden", sagt Bürgermeister Michael Seiß. Durch die Teilnahme an der Aktion „einfach unverzichtbar" möchte er die Politik und Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, dass örtliche Apotheken einen hohen Stellenwert für die Versorgung der Bevölkerung haben, aber leider nicht mehr selbstverständlich sind.
In Friolzheim gibt es bereits seit vielen Jahren nur eine Apotheke. Die Zahlen in Baden-Württemberg zeigen, dass die Zahl der örtlichen Apotheken seit über 10 Jahren kontinuierlich sinkt. Derzeit gibt es 2.417 Apotheken in Baden-Württemberg. Das sind 41 Apotheken weniger als im Vorjahr und 366 weniger als 2006.

Für die Bevölkerung ist die Apotheke im Ort wichtig
Zu einer guten Infrastruktur gehört nicht nur eine gute Anbindung, sondern auch die örtliche Gesundheits- und Arzneimittelversorgung. Die Apotheken vor Ort müssen zukunftsfähig bleiben, denn sie sind wichtiger Bestandteil der Grundversorgung der Bevölkerung. Dazu gehört auch, sichere Perspektiven für junge Apotheker zu gestalten. Dies unterstützt Bürgermeister Michael Seiß mit der Teilnahme an der Aktion.



Leistungen für Patienten und Gesellschaft
Meistens geht man in die Apotheke, wenn man krank ist und Medikamente benötigt. Doch die Apotheke im Ort ist ebenso für viele andere Dienstleistungen zuständig, an die man zunächst nicht denkt. Das Leistungsspektrum ist vielfältig in der Stadt genauso wie in ländlichen Regionen. Als Experten für Arzneimittel sind Apotheker für die Patienten stets erste Ansprechpartner bei allen Fragen zur Medikation.
Darüber hinaus versorgen sie die Bevölkerung mit Hilfsmitteln, fertigen individuelle Rezepturen, prüfen Arzneimittel auf ihre Qualität und versuchen, Versorgungsengpässe zu überbrücken. Mit Präventionsmaßnahmen, wie beispielsweise Medikamentenchecks, Blutdruckmessen oder Ernährungsberatungen, sowie Schwerpunktthemen und Aktionswochen sorgen Apotheker dafür, dass Menschen sich bewusster mit ihrer Gesundheit auseinandersetzen.
Die örtlichen Apotheken tragen auch zur Belebung von Stadtvierteln bei, geben Dörfern Zukunftsperspektiven und sind Wirtschaftsfaktor. Die Apotheken vor Ort in Deutschland bieten knapp 160.000 regionale Arbeitsplätze an, darunter viele familienfreundliche Teilzeitstellen.

Apothekenschließungen bedeuten weite Wege für Patienten
Für Patienten bedeuten Apothekenschließungen vor allem weitere Wege, um eine persönliche und fachkundige Beratung zu bekommen. Vor allem Senioren mit eingeschränkter Mobilität und chronisch Kranke, die auf intensive pharmazeutische Betreuung angewiesen sind, sind davon betroffen. Junge Familien, die nachts schnell Hilfe für die Kinder brauchen, müssen ebenso den Weg zur nächstgelegenen Apotheke auf sich nehmen.

Warum nehmen die Apothekenschließungen zu?
Eine Antwort darauf sind die schlechten Rahmenbedingungen und düstere Zukunftsprognosen. Deswegen nimmt die Zahl der jungen Pharmazeuten, die heute noch eine Perspektive in der Selbstständigkeit sehen, kontinuierlich ab. Hinzu kommt, dass sich viele Apotheker dem Rentenalter nähern. Die Suche nach dem Nachwuchs gestaltet sich zunehmend schwierig. Bevorzugt werden mittlerweile sichere Angestelltenverhältnisse.
Zu den schlechten Rahmenbedingungen gehört beispielsweise die Honorarentwicklung, welche hinter der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung hinterherhinkt. Der gestiegene bürokratische Aufwand sowie gesetzliche Vorgaben erhöhen zudem den Kostendruck auf die Apotheken vor Ort. Hinzu kommt noch, dass die ausländischen Versandapotheken die nicht kostendeckend honorierten Leistungen wie z.B. Nacht- und Notdienste nicht erbringen und sich somit die Rosinen herauspicken. Dies macht den Apotheken vor Ort das Leben zusätzlich schwer.

Jugend-Info

Halloween-Party im Jugendhaus
Am kommenden Donnerstag, dem 31.10.2019, findet im Jugendhaus Friolzheim eine Halloween-Party statt.
Specials:
- wer verkleidet kommt, erhält eine kleine Überraschung
- Halloween-Dekoration im ganzen Jugendhaus
- Süßes sonst gibt's Saures-Buffet
- an Musik läuft alles, was ihr euch wünscht

Komm ab 17:00 Uhr vorbei, wenn du dich traust.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis: Verbandsversammlung beschließt attraktive Konditionen für Hausanschlüsse im geförderten Ausbaugebiet
Der Bund hat dieser Tage knapp 20 Millionen Euro Fördermittel für den Breitbandausbau in den Gemeinden Birkenfeld und Ötisheim vorläufig bewilligt. Das gab bei der jüngsten Verbandsversammlung des „Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis" der Verbandsvorsitzende Jörg-Michael Teply bekannt. Weitere Förderanträge für den Ausbau der sog. „weißen Flecken" (Versorgung mit geringeren Download-Raten von 30 Mbit/s) werde die Geschäftsstelle des Zweckverbands noch bis Ende des Jahres einreichen, da das Bundesförderprogramm auslaufe.
„Derzeit ist noch unklar, wie es ab dem 1. Januar 2020 weitergeht, wir sind jedoch zuversichtlich, dass der Bund auch weiterhin den Breitbandausbau insbesondere im ländlichen Raum fördern wird", so Teply. Für die bereits bewilligten Ausbauvorhaben wird der Zweckverband zudem die 40-prozentige Kofinanzierung des Landes Baden-Württemberg beantragen, sodass schließlich nur noch ein Eigenanteil in Höhe von zehn Prozent der Kosten von den Kommunen zu tragen sein wird.
Für sämtliche Kommunen muss aufgrund der Vorgaben des Bundesförderprogramms eine Umplanung der FTTB-Strukturplanung erfolgen (FTTB steht für „Fibre To The Buildung" -, also „Glasfaser bis zum Gebäude"). Die Verbandsversammlung beschloss deshalb, dem Vorschlag der Verbandspitze folgend, die Arbeiten für diese Umplanung an ein Planungsbüro zu vergeben.
An den Kosten für den förderfähigen Bau der Hausan-

schlüsse, die im zeitlichen Rahmen der Baumaßnahmen für das verbandseigene Breitbandnetz entstehen, sollen nach dem Willen der Verbandsversammlung die jeweiligen Grundstückseigentümer mit einem Eigenanteil in Höhe von 500 Euro beteiligt werden. Bei später beauftragten Anschlüssen hat der jeweilige Eigentümer die vollen Kosten (geschätzt derzeit etwa 2.500 Euro) zu tragen. Schließlich stellte die Verbandsversammlung den Jahresabschluss 2018 fest und beschloss, den sich daraus ergebenden Überschuss in Höhe von 467.498,79 Euro auf das Jahr 2019 zu übertragen.

Jetzt wird´s richtig spannend: Enzkreis bei Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises sicher unter den TOP 3

Jetzt wird´s richtig spannend: Wie die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises mitteilt, ist der Enzkreis in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften" unter den TOP 3 gelandet. „Für uns ist das schon jetzt ein toller Erfolg. Doch natürlich hoffen wir, in ein paar Wochen noch mehr Grund zur Freude zu haben", so die erste Reaktion von Landrat Bastian Rosenau auf die erfreuliche Nachricht aus Düsseldorf. Dort wird bei der Preisverleihung Ende November der Sieger bekanntgegeben.

Die Jury hatte sich von den seit 2011 bestehenden Kontakten zwischen dem Enzkreis und dem Masasi Distrikt in Tansania beeindruckt gezeigt, aus denen sich im Lauf der Jahre unter Einbindung unterschiedlichster Akteure – Kreistag, Kreisverwaltung und Partnerschaftsverein, die Enzkreis-Kliniken, die Hochschule Pforzheim, das Hebel-Gymnasium und die Beruflichen Schulen Mühlacker – eine echte Partnerschaft auf Augenhöhe entwickelt hat. Ausschlaggebend für die Nominierung waren insbesondere die in relativ kurzer Zeit erzielten Erfolge bei der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien und bei der Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Masasi.

„Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist Europas bedeutendste Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement. Dass wir in diesem hochkarätigen Bewerberfeld so weit vorne liegen, bestätigt uns in unserem Bestreben, die Agenda 2030-Ziele der Vereinten Nationen, zu denen sich der Kreistag bekannt hat, weiterhin in den verschiedensten Lebensbereichen in die Praxis umzusetzen", resümiert der Erste Landesbeamte und Klimaschutzdezernent Wolfgang Herz.

„LandTalk 2019": Erfolgreiche Jugendkonferenz im Landratsamt

60 Jugendliche und 14 Politikerinnen und Politiker aus Gemeinderat, Kreis- und Landtag trafen sich im Landratsamt – „auf Augenhöhe", wie Enzkreis-Jugendreferentin Carolin Stelzner betont. Stelzner hatte mit ihrem Kollegen Frank Schmidt von der Stadt Pforzheim und zahlreichen Jugendlichen die Veranstaltung vorbereitet.

In Gruppen zu viert oder fünft fanden sich die Jugendlichen mit je einem Erwachsenen an Stehtischen zusammen. Nach 20 Minuten wurde gewechselt – insgesamt wurde eineinhalb Stunden miteinander diskutiert. Ein Podiumsgespräch mit den Vertretern der Landespolitik bildete den klassischen Abschluss der Jugendkonferenz. Dabei ging es neben einem Rückblick auf die Stehtisch-Gespräche um die Themenblöcke Bildung und Schule, Umwelt und Klimaschutz, Lebensqualität für junge Menschen sowie um Jugend und Politik. 90 Sekunden hatten die Politprofis Zeit, um Fragen zu beantworten.

Der Hip-Hop-Künstler und Überraschungsgast Samadhi zog aus seinen Eindrücken eine Bilanz des Tages als Poetry-Slam. Samadhi hatte den Tag bereits mit einem Slam zu den im Vorfeld geäußerten Fragen von Jugendlichen eröffnet und ihre Meinungen auf den Punkt gebracht. Für Carolin Stelzner war die Konferenz ein voller Erfolg: „Ich denke, die Jugendlichen haben heute gezeigt, dass sie entgegen allen Vorurteilen sehr wohl an Politik interessiert sind." Genutzt haben sie auf jeden Fall die Chance, ihre Lebenswelt mitzugestalten, wie Landrat Bastian Rosenau in seiner Begrüßung gesagt hatte: „Lasst Euch nicht entmutigen – unsere Gesellschaft braucht Euch!"

Jede Menge Material zur Konferenz steht demnächst im Internet auf www.jugendnetz-enzkreis.de. Informationen gibt es außerdem bei Carolin Stelzner unter Tel. 07231 308-9366 oder per E-Mail an carolin.stelzner@enzkreis.de.

Soziale Dienste

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
Internet:
friolzheim.altenheimat.de
Mail: skh@altenheimat.de
Tel: 07044/91585-0
Wir beraten Sie gerne in einem persönlichem Gespräch.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Foto: Schwester-Karoline-Haus

Die Cafeteria

ist immer am 1. Sonntag im Monat ab 14:00 Uhr geöffnet.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Pubertät "so ausgeglichen wie ein Jo-Jo - so unnahbar wie ein Kaktus"

An diesem Abend wird über die vielfältigen Veränderungen, die bei Jugendlichen in der Pubertät stattfinden, informiert. Die Veränderungen dieses Lebensabschnitts bringen nicht nur die Jugendlichen in Turbulenzen, auch deren Eltern werden mitgenommen auf eine Achterbahnfahrt der „Hochs und Tiefs". Manchmal haben Eltern Angst um ihre Kinder, fühlen sich ohnmächtig oder rasten selbst auch mal aus. Sie fragen sich, wie sie ihr Kind auf dem Weg in die Erwachsenenwelt unterstützen können. An diesem Abend soll es auf diese und andere Fragen Antworten geben.

Termin: Mittwoch, 20.11..2019, 19.00 - 20:30 Uhr
Leitung: Diana Sebastian und Stefan Striehl, Psychologen der Beratungsstelle Enzkreis
Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim
Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de Die Teilnahme ist kostenfrei.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Sprechstunde
Am **Donnerstag, 31.10.2109** findet in Mönsheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung, insbesondere zur Pflegeversicherung und Leistungen der Sozialhilfe.
Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....
.....

Telefon: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegeben Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.
Einverständnis:
☐ **Ja** ☐ **Nein**

☐ **Suche:** ☐ **Verschenke:**

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

OKTOBER	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1 Di			14:00 - 17:30		
2 Mi		❑			
3 Do	Tag der Deutschen Einheit				
4 Fr		●			Sperrmüll*
5 Sa	✘		8:30 - 11:30	13:00 - 16:00	
6 So					41. KW
7 Mo					
8 Di					
9 Mi			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
10 Do					
11 Fr			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	Schadstoff
12 Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	
13 So					42. KW
14 Mo					E-Geräte*
15 Di					
16 Mi			9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	
17 Do					
18 Fr	✘		9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	
19 Sa			8:30 - 11:30	13:00 - 16:00	
20 So					43. KW
21 Mo					
22 Di			14:00 - 17:30		
23 Mi					
24 Do			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
25 Fr					
26 Sa			13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	
27 So					44. KW
28 Mo					
29 Di			14:00 - 17:30		
30 Mi		❑			
31 Do		●	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	

Jubilare



Glückwünsche

Dr. Karl Otto Kleinhanß, Am Geissberg 14, 75 Jahre am 27.10.2019
Lieselotte Albrecht, Schulstraße 14, 70 Jahre am 30.10.2019
Ingrid Helga Weber, Adlerstraße 9, 80 Jahre am 30.10.2019

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Kindergarten Friolzheim

Verabschiedung in den "Un"Ruhestand
Am Mittwoch, 16. Oktober 2019 hatte Frau Brigitte Schoch ihren letzten Arbeitstag im Kindergarten Mönsheimer Straße 14.
Seit 2008 bieten wir im Kindergarten Mönsheimer Straße Ganztagesbetreuung an. Frau Schoch hat die Ganztagesbetreuung im Kindergarten Friolzheim mit aufgebaut,

verändert, erweitert und durch gute Ideen zu dem gemacht, was sie heute ist: Ein gut durchdachter Tagesabschnitt, der den Bedürfnissen der Kinder entspricht und ihnen Spaß und Genuss am Essen sowie an der Gemeinschaft vermittelt. Mit stets guter Laune, ihrem fröhlichen Lachen und ihrer positiven Ausstrahlung war sie das Herzstück der Ganztagesbetreuung. Denn: Kleine Menschen brauchen so große Herzen wie das von Frau Schoch!
Sie hat den Kindern vermittelt,

- dass gemeinsames Essen Genuss und schöne Gespräche bedeutet
- dass auch Obst und Gemüse lecker schmeckt und stark macht
- dass es gut tut, hin und wieder ein Nickerchen zu machen
- dass es gemütlich ist, wenn man Geschichten lauschen kann
- dass man jeden Tag singen, spielen und toben sollte
- dass „Danke“, „Bitte“, und „Tut mir leid“ Zauberworte sind, die viele Türen öffnen
- dass es sich gut anfühlt, auch mal ganz still zu sein
- dass man sich warm anziehen sollte, wenn ein kalter Wind bläst
- dass jeder in der Gruppe einen wichtigen Platz hat und alle dazugehören
- dass man sich gut fühlt, wenn einem jemand zuhört
- .....und noch viele, für´s Leben wichtige Dinge!



Foto: Kindergarten



Foto: Kindergarten

Liebe Brigitte,
wir danken dir, für 11 wunderschöne gemeinsame Jahre. Wir werden dich sehr vermissen!
Wir wünschen dir für die kommende „Un“Ruhezeit von Herzen alles Liebe und Gute!
Nimm dir Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben: Familie, Freunde und Freizeit.
Dies wünschen dir alle Ganztageskinder, Eltern und Kolleg/innen



Foto: Kindergarten